Prof. Dietmar Eberle Raphael Haefeli Franziska Hauser Nora Kuenzi Marcello Nasso Patrycja Okuljar Stefan Roggo

Polen KRAKAU WARSCHAU

Dichten Menschen Atmosphären

Städtische Dichte bestimmt Lebensqualität. Die positive Atmosphäre in einem Stadtquartier hängt weniger von möglichst starker Verdichtung, als vielmehr von der geglückten Verteilung der Baumassen, der Einbindung ins Stadtgewebe und vor allem von der Qualität seiner öffentlichen Räume ab.Statt einer scharfen Trennung zwischen hoch verdichteter Stadt und weiter Landschaft sollten Stadt, Land, Mensch und Natur stärker verwoben werden, so dass verschiedenste Dichtegrade ihre eigenen Qualitäten entfalten können.

Unsere Reise führt uns in zwei unterschiedliche Städte Polens. Zuerst einmal geht es mit dem Flieger von Zürich nach Krakau. Wir werden die Stadt kennenlernen und dann von dort mit dem Zug weiter nach Warschau reisen. Im Mittelpunkt unseres Interesses steht die Beziehung zwischen baulicher städtischer Dichte und den damit verbundenen spezifischen Eigenschaften, Werten und Atmosphären.
So werden wir auf unserer Reise sowohl historische, sowie auch moderne und zeitgenössische Architektur entdecken und kennenlernen. Wir treffen auf zeitgenössische und führende Künstler und Architekten Polens und hören ihre jeweiligen Standpunkte zum Thema: Krakau und Warschau - zeitgenössische Städte und ihr Lebensraum.

16.03.2014 - 22.03.2014 kostenrahmen D www.eberle.arch.ethz.ch okuljar@arch.ethz.ch